

## Presseinformation

# Mobilitätsverband bietet geförderte Erstberatung zum „Betrieblichen Mobilitätsmanagement“

BBM nun offiziell im Beratungspool „eignungsgeprüfter“ Berater im Förderprogramm Betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM) / Unternehmen können Beratungsleistungen fördern lassen

**Mannheim, im Januar 2026. Der Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V. (BBM) bietet in seinem Kompetenzzentrum Fuhrpark- und Mobilitätsmanagement maßgeschneiderte Beratung für Unternehmen jeder Größe. Er unterstützt bei Themen wie Elektrifizierung, Mobilitätsbudget, Ladeinfrastruktur und Digitalisierung. „Wer am Anfang steht und ein standortspezifisches Konzept für die betriebsindividuelle Umsetzung eines Betrieblichen Mobilitätsmanagements erarbeiten möchte, kann ab sofort auch im Rahmen des Förderprogramms „mobil gewinnt“ mit uns zusammenarbeiten“, berichtet Axel Schäfer, Geschäftsführer des BBM.**

Hintergrund: Dass Bundesverkehrsministerium möchte Unternehmen unterstützen, die ein Betriebliches Mobilitätsmanagement einführen wollen und als Basis dazu ein professionelles Standortkonzept benötigen. Im Fokus stehen unter anderem die Reduzierung von Emissionen, die Entlastung der Infrastruktur sowie das Etablieren nachhaltiger Mobilitätsangebote für Mitarbeitende.

Das Ergebnis der Erstberatung ist ein fundierter Beratungsbericht mit einer Bestandsaufnahme. Darüber hinaus entsteht ein maßgeschneidertes nachhaltiges Mobilitätskonzept durch erfahrene Mobilitätsberaterinnen und -berater.

Als eignungsgeprüfter Berater kann der BBM Unternehmen bei der Einführung und Weiterentwicklung eines Betrieblichen Mobilitätsmanagements (BMM) begleiten. Die Beratungsleistungen sind im Rahmen des Förderprogramms „mobil gewinnt“ des Bundesamtes für Logistik und Mobilität (BALM) förderfähig. Unternehmen profitieren von einer professionellen, neutralen und praxisnahen Beratung.

Anträge müssen bis zum 31.12.2026 gestellt werden. Laufzeitende des Projekts soll spätestens der 30.6.2027 sein. Die Höchst-Fördersumme (Festbetragfinanzierung als Zuschuss) beträgt 5.000 Euro. Unternehmen können diese Summe im Rahmen der Initialförderung erhalten.

„Unternehmen erhalten damit nicht nur Zugang zu Fördermitteln, sondern auch das nötige Know-how aus einem starken Netzwerk, das sich mit einer breiten Palette an nachhaltigen Mobilitätskonzepten beschäftigt“, so Schäfer.

**Weitere Informationen** finden Sie hier:

<https://www.mobilitaetsverband.de/kompetenzzentrum-fuhrpark-und-mobilitaetsmanagement.html>

Oder fragen Sie uns persönlich auf „FLOTTE! Der Branchentreff“ im März 2026 in Düsseldorf. Der Mobilitätsverband ist hier vertreten. Mehr zum Beratungspool und zum Förderprogramm „mobil gewinnt“ finden Sie unter: [www.mobil-gewinnt.de](http://www.mobil-gewinnt.de).

## Über den Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V. (BBM)

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität (BBM) ist das größte Netzwerk für nachhaltige betriebliche Mitarbeitermobilität in Deutschland. Seit seiner Gründung im Oktober 2010 als Bundesverband Fuhrparkmanagement bündelt der BBM die Expertise für Fuhrpark- und Mobilitätsmanagement. Er setzt sich aktiv für die Belange seiner rund 650 Mitglieder ein und gestaltet die Zukunft der betrieblichen Mobilität mit.

Als Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe ist er auch auf europäischer Ebene stark vernetzt.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Can Baltaci (stv. Vorsitzender, Fleet-Management Eppendorf Group SE & Co. KG), Heinrich Coenen (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Berliner Verkehrsbetriebe BVG), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Axel Schäfer (Geschäftsführer und Vorstandsmitglied). Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V., [presse@mobiltaetsverband.de](mailto:presse@mobiltaetsverband.de)